

# Digital Humanities Summit



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

## Aufbau eines DH-Studiengangs – ein Erfahrungsbericht



TeilnehmerInnen des Seminars  
*Was sind Digital Humanities?  
Grundlagen, Voraussetzungen,  
Vermittlung*  
im WS 2012/13 an der TU Darmstadt

Andrea Rapp

[rapp@linglit.tu-darmstadt.de](mailto:rapp@linglit.tu-darmstadt.de)

[www.digitalhumanities.tu-darmstadt.de](http://www.digitalhumanities.tu-darmstadt.de)

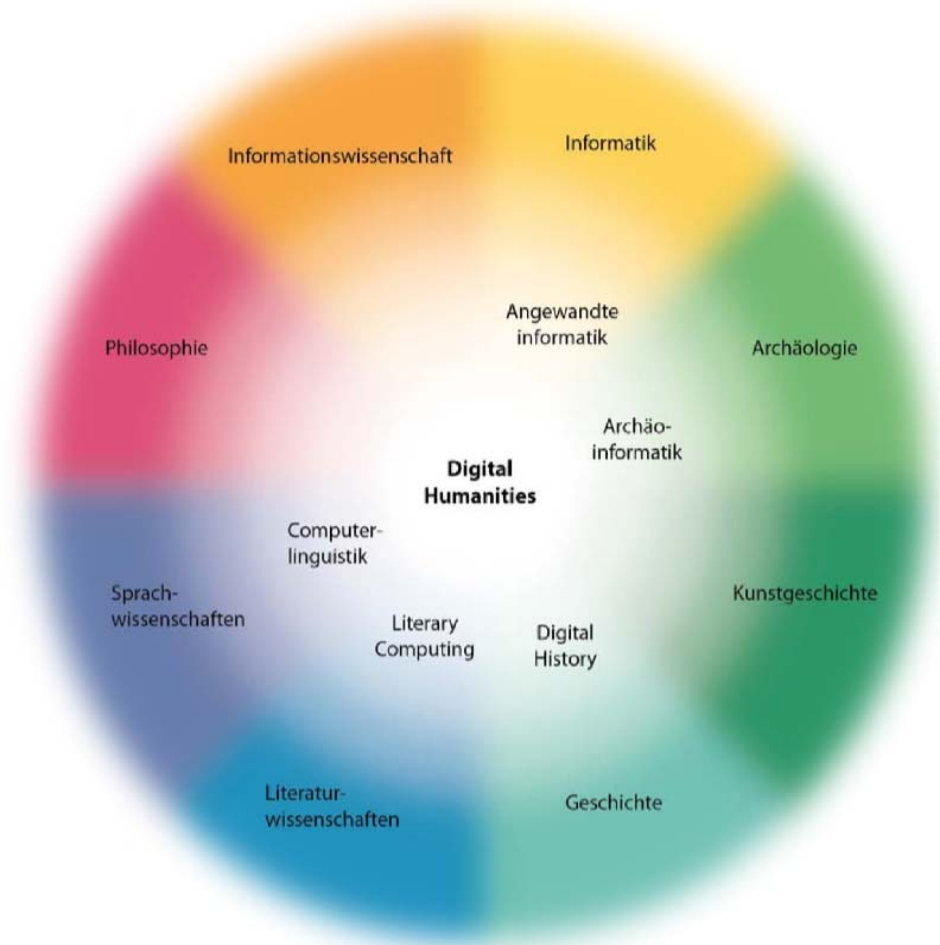
@RappAndrea

@DHDarmstadt

@DPhilology

<http://www.digitalhumanities.tu-darmstadt.de/index.php?id=33>

# Ausdifferenzierung – Verortung



Graphik aus: Patrick Sahle: "DH Studieren! Auf dem Weg zu einem Kern- und Referenzcurriculum der Digital Humanities". DARIAH-DE Working Papers Nr. 1. Göttingen: DARIAH-DE, 2013, S. 6, Abb. 1. [urn:nbn:de:gbv:7-dariah-2013-1-5](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:7-dariah-2013-1-5)

---

# Rahmenbedingungen TUDA



- große Offenheit für Technologieorientierung aller Fächer
- Informatik-Bereich Ubiquitous Knowledge Processing (UKPLab), der DH-Kooperation ermöglicht
- Institut für Sprach- und Literaturwissenschaft (Germanistik)
  - Profilierung der Professuren in den Fachteilen jeweils „traditionell“ und „digital“
    - Germanistische Linguistik – Korpus- und Computerlinguistik
    - Neuere Deutsche Literaturwissenschaft – Digitale Literaturwissenschaft
    - Mediävistik – Computerphilologie
  - Gestaltung der Studiengänge aus diesem Profil heraus
    - fachnah bzw.
      - **aus der Mitte des Faches – in die Mitte des Faches**

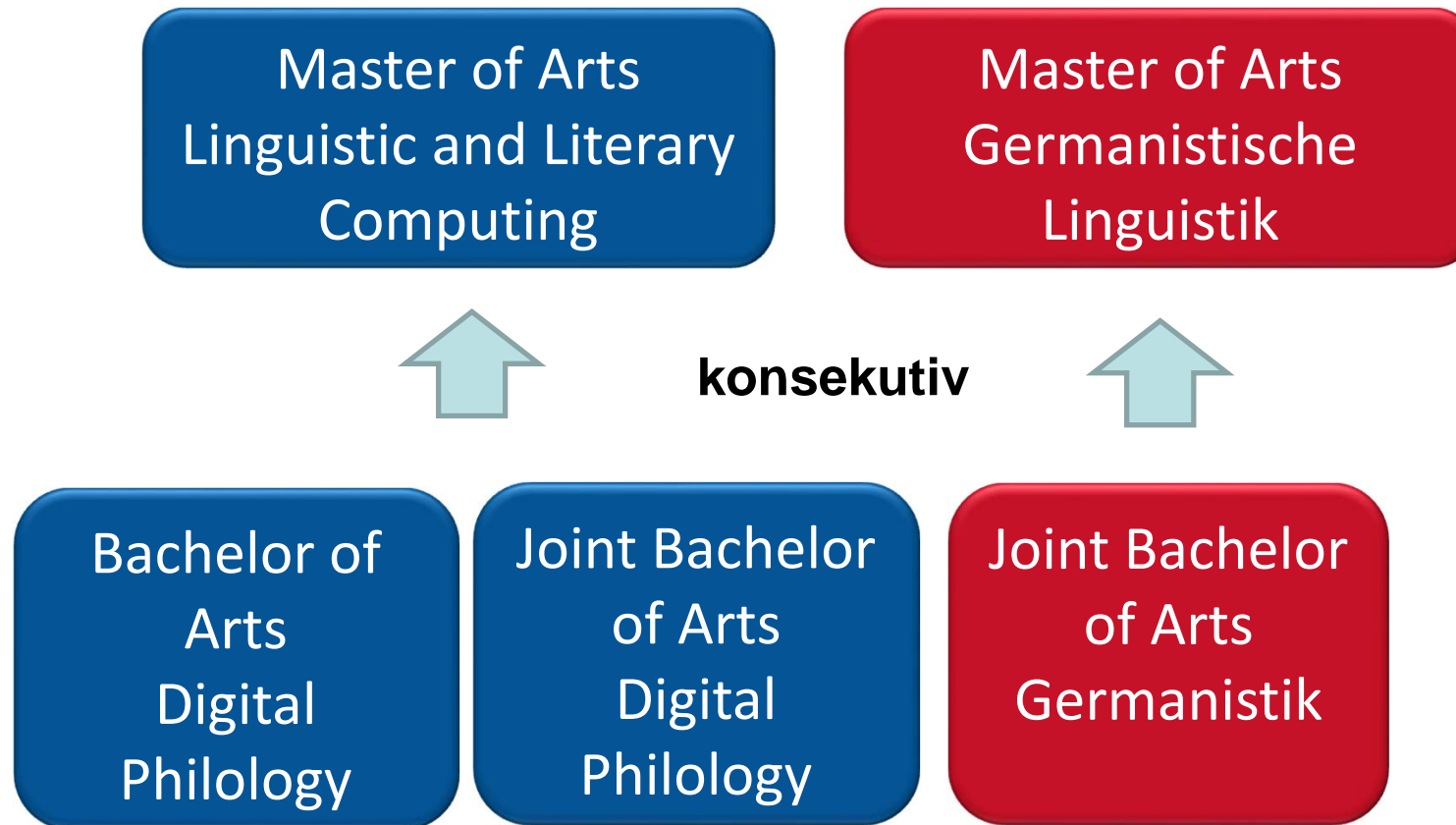
# Studiengangskonzept

Deutsch für  
das Lehramt  
an Gymnasien

MaEd  
Deutsch  
Lehramt an  
beruflichen  
Schulen

BAEd in einer  
Ingenieur-  
oder  
Naturwissen-  
schaft

# Studiengangskonzept



---

# DH-Studiengänge an der TU Darmstadt

---



- Master of Arts **Linguistic and Literary Computing**
  - seit Wintersemester 2006/07 akkreditiert (2012 reakkreditiert)
  - bilingualer Masterstudiengang (Deutsch und Englisch)
  - Regelstudienzeit: 4 Semester



## Konsekutives Studienmodell



- (Joint) Bachelor of Arts **Digital Philology**
  - ab Wintersemester 2015/16 (aktuell akkreditiert)
  - bilingualer grundständiger Bachelorstudiengang (Deutsch und Englisch)
  - Regelstudienzeit: 6 Semester

---

# Master of Arts Linguistic and Literary Computing

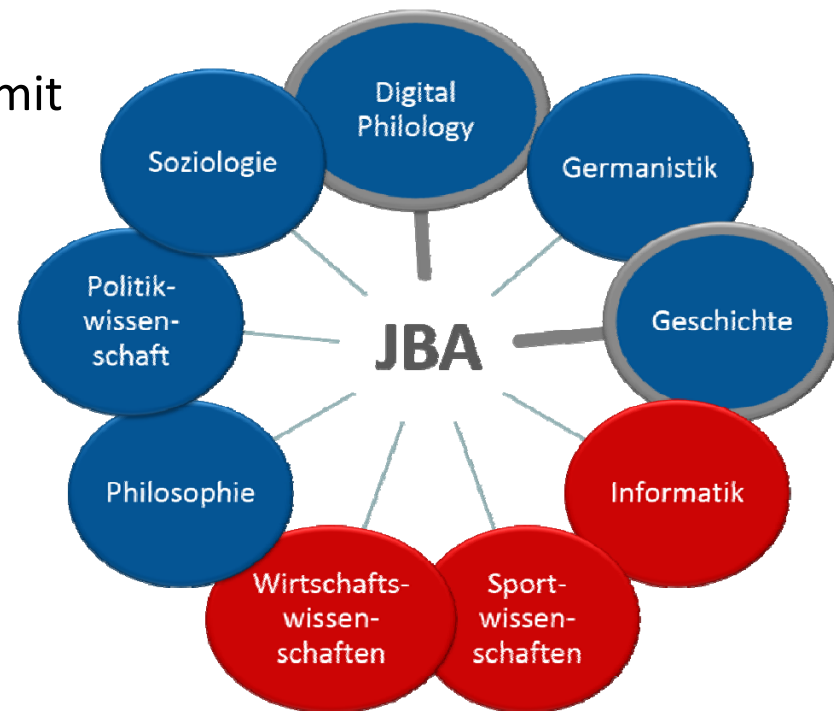
---



- ca. 10 bis 20 Studierende pro Jahrgang
- Rekrutierung aus ganz Deutschland, vermehrt auch international
- überwiegend aus „traditionellen“ geisteswissenschaftlichen BAs ohne Technologie- oder Informatikvorkenntnisse (zumeist Philologien), vermehrt aber auch aus technikhöheren Fächern, z.B. der Computerlinguistik
- Genderaspekte: Überwiegend weibliche Studierende
  - aufgrund der Verankerung in der Philologie?
  - aufgrund entsprechender Fachvertreterinnen?
- Perspektiven AbsolventInnen
  - Promotion (Drittmittelprojekte, Kollegs, Stipendien), andere Universitäten, Forschungsinstitute, Verlage, Softwarefirmen, Webagenturen usw.

# (Joint) Bachelor of Arts Digital Philology

- Ausbau des spezifischen Profils hin zu einem konsekutiven Modell
- fachnah und mit relativ niedrigschwelligem Einstieg
- vorbereitend auf einen „traditionellen“ oder einen Digital Humanities Master
- als Monofach-Bachelor
- als Teil des Joint Bachelor kombinierbar mit
  - Germanistik
  - Geschichte
  - Informatik
  - Philosophie
  - Politikwissenschaft
  - Soziologie
  - Sportwissenschaften
  - Wirtschaftswissenschaften





---

# Akkreditierungen



- Sehr positive Ermutigungen der FachkollegInnen
  - Stärkung der fachnahen Ausrichtung
  - Bestätigung der forschungsnahen Ausbildung
- Sehr positive Aufnahme bei den VertreterInnen der Berufspraxis
  - Attestiert sehr gute Berufsorientierung der Studiengänge und sehr gute Berufschancen für AbsolventInnen
  - Digitale Kompetenzen als Desiderat für Berufsorientierung der geisteswissenschaftlichen AbsolventInnen
- Desiderate
  - Digital Humanities in den Lehramtsstudiengängen
  - Lehrerfortbildung

# Aufruf zur Beteiligung



- AG Referenzcurriculum Digital Humanities  
<http://www.dig-hum.de/arbeitsgruppe-referenzcurriculum-digital-humanities>



- Digital Humanities Course Registry  
<http://dh-registry.de.dariah.eu>

- Dr. Sabine Bartsch  
[bartsch@linglit.tu-darmstadt.de](mailto:bartsch@linglit.tu-darmstadt.de)

